

4/2010
Dezember/Januar
Februar

Gemeindebrief

Herz-Jesu-Gemeinde Dresden-Johannstadt

Die Menschen bauen
zu viele Mauern und
zu wenige Brücken.

Dominique Georges Pere



Aus der Gemeinde

aktuelle Termine

Information

Ergebnis der
PGR Wahl 2010

Kinderseite

www.herz-jesu-dd.de

Eine Brücke endet im Nichts?

In Frankreich gibt es eine Brücke über die Rhone, die weltweit bekannt ist, weil sie eigentlich gar keine Brücke mehr ist. Sie führt nämlich nicht mehr zum anderen Ufer, sondern bricht nach dem vierten Bogen plötzlich ab. Sie endet mitten im Strom! So steht diese Brücke seit Jahrhunderten da. Es gibt ein berühmtes Lied von ihr: „Sur le Pont d'Avignon“. In hellen Nächten tanzt man auf ihr. Und noch etwas Merkwürdiges: Auf einem der Pfeiler ist eine kleine Kapelle errichtet, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist.

Liebe Gemeinde, für mich hat die Brücke „ohne Zweck“ etwas Symbolhaftes. Jeden Tag beginnen wir in irgendeiner Form, Brücken ans andere Ufer zu schlagen, von uns zum Nächsten. All unsere Arbeit, all unser Tun ist der Versuch des Brückenschlags. Oder haben wir uns bereits, wie die Menschen von Avignon, mit einer halben Brücke abgefunden? Sicher kennen Sie genügend abgebrochene Brücken zwischen Geschwistern, Freunden, oder ganzen Familien. Sie haben einmal bestanden, doch irgendwann erfolgte der Bruch. Und wie steht es mit der Brücke ans ganz andere Ufer? Wer sich in die Religionsgeschichte der Menschheit vertieft, der sieht ein riesiges Bemühen, wie seit Jahrtausenden Brücken zum Ewigen geschlagen werden.

Aber jede Brücke, die wir Menschen bauen, bleibt unvollendet; auch wenn wir die schönste Kapelle auf einem der Brückenpfeiler errichten. Wir erleben Not und Zweifel, Betriebsamkeit und Tanz am Abgrund! Daher gibt es wohl auch so viel Resignation und abgebrochene Brücken. Doch die Wirklichkeit ist eigentlich ganz anders: Es gibt eine fertige Brücke! Eine Brücke aber nicht von uns, sondern vom anderen Ufer herüber. Und sie reicht wirklich bis zu uns, an unser Ufer, in unsere Gegenwart, in unser Inneres! Wenn Jesus sagt: „Ich bin der Weg“, dann bedeutet das auch: „Ich bin die Brücke, über die der Weg führt, auch über Abgründe, sicher und stabil.“ Wenn dieser Weg von ihm zu uns führt, dann führt auch der Weg von uns zu ihm. Wir sollten ihn nur gehen. Dann führt er aber auch von uns zu anderen Menschen! Otto Bruder, ein Schriftsteller unserer Zeit, hat das so gesagt: „Gott, der Herr, hat eine Brücke geschlagen über die Kluft, die zwischen Himmel und Erde ist. Die Brücke, das ist Christus. Alle, die glauben, will er hinübertragen.“ Ich wünsche Ihnen den Segen Gottes zum Beginn des neuen Kirchenjahres.

Ihr Pfarrer Bernhard Gaar





Gruppen & Kreise

Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	dienstags	09.30 Uhr bis 10.45 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	09.30 Uhr (nach der hl. Messe)
Erstkommunionunterricht	mittwochs	16.00 Uhr
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Firmvorbereitung	donnerstags	19.00 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kreis junger Erwachsener	freitags	19.00 Uhr
Sonntagskindergärtnerinnen	Freitag	03.12., 19.00 Uhr
Kinderkatechetentreff	Mittwoch	09.02., 20.00
Kinderwortgottesdienst für die jüngeren Kinder	Sonntag,	05.12., 12.12., 19.12., 23.01 und 27.02. Beginn 9.30 Uhr im Gemeindezentrum
Kindersamstag	Samstag	11.12. von 10 bis 16 Uhr 08.01. und 05.02., von 10 bis 15.00 Uhr
Seniorenadvent	Samstag,	04.12., 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, anschl. 18.00 Uhr hl. Messe
	Sonntag,	05.12., 14.30 Uhr hl. Messe in der Kirche, danach Treffen im Gemeindezentrum
Seniorenvormittage	Donnerstag	06.01. Beginn 9.00 Uhr mit hl.Messe
	Mittwoch	02.02. Beginn 9.00 Uhr mit hl.Messe
Spielnachmittage für Senioren	Donnerstag	09.12., 13.01. und 17.02.11,14.00 Uhr
Pfarrgemeinderat	Freitag,	14.01., 01.03., 19.00 Uhr
Wort des Lebens Kreis	Dienstag	07.12., 04.01. und 01.02., 19.00 Uhr
Schriftkreis	Freitag	03.12., 06.01. und 04.02., 19.00 Uhr
Sonntagstreff	Sonntag	19.12., 09.01., 06.02. nach der. Messe
Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder	Mittwoch,	26.01., 20.00 Uhr
Dankeabend	Freitag,	28.01., 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
Erstkommunionvorbereitungsfahrt	13.-16.02.	ins Bildungshaus Schmochtitz
Ministrantenfahrt	20.-25.02	
Gemeindefasching	Samstag,	05.03.; 19 Uhr Thema: "Zirkus Katholino"
Kinderfasching	Sonntag	06.03., 15 bis 18 Uhr

besondere Gottesdienste

Do.	02.12.10	05.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum
Fr.	03.12.10	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag , eucharistische Anbetung hl. Messe
Sa.	04.12.10	17.30 Uhr 18.00 Uhr	musikalische Einstimmung Sonntagsvorabendmesse bei Kerzenlicht
So.	05.12.10	09.30 Uhr 14.30 Uhr	2. Advent hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor aus Leverkusen / Kinderwortgottesdienst hl. Messe, anschließend Seniorenadvent
Mi.	08.12.10	09.00 Uhr	Hochfest Mariä Empfängnis hl. Messe, anschließend. Rosenkranzgebet
Do.	09.12.10	05.30 Uhr	Roratemesse in der Werktagkapelle
Sa.	11.12.10	17.30 Uhr 18.00 Uhr	musikalische Einstimmung Sonntagsvorabendmesse bei Kerzenlicht
So.	12.12.10	09.30 Uhr 18.00 Uhr	3. Advent hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor Kinderwortgottesdienst Aussendungsfeier des Friedenslichts
Mi.	15.12.10	19.30 Uhr	Bußandacht der Gemeinde mit Beichtgelegenheit
Do.	16.12.10	05.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum
Fr.	17.12.10	16.00 Uhr	Kinderbeichte
Sa.	18.12.10	17.30 Uhr 18.00 Uhr	musikalische Einstimmung Sonntagsvorabendmesse bei Kerzenlicht
So.	19.12.10	09.30 Uhr	4. Advent hl. Messe, Kinderwortgottesdienst
Fr.	24.12.10	15.00 Uhr 16.30 Uhr 20.00 Uhr 21.30 Uhr 22.00 Uhr	Krippenspiel für alle Kinder Krippenandacht für Familien mit Kleinkindern Feier der Christnacht im St. Joseph-Stift musikalische Einstimmung zur Christnacht Feier der Christnacht
Sa.	25.12.10	09.00 Uhr 09.30 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn hl. Messe im St. Joseph-Stift Festgottesdienst
So.	26.12.10	09.00 Uhr 09.30 Uhr	Fest der Hl. Familie / 2. Weihnachtsfeiertag hl. Messe im St. Joseph-Stift Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Fr.	31.12.10	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen

besondere Gottesdienste

Sa.	01.01.11	10.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr hl. Messe (keine hl. Messe 18 Uhr!)
So.	02.01.11	09.30 Uhr	hl. Messe
Do.	06.01.11	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Hochfest der Erscheinung des Herrn hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag Festgottesdienst
Fr.	07.01.11	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag , eucharistische Anbetung hl. Messe
So.	09.01.11	09.30 Uhr	Fest der Taufe des Herrn Familiengottesdienst und Rückkehr der Sternsinger
So.	23.01.11	09.30 Uhr 19.00 Uhr	hl. Messe, Kinderwortgottesdienst Taize-Gottesdienst als Gebetsabend für die Einheit der Christen im Gemeindehaus Haydnstr. 23
Mi.	02.02.11	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Fest der Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschließend Seniorenvormittag hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Fr.	04.02.11	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag , eucharistische Anbetung hl. Messe
So.	06.02.11	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
So.	27.02.11	09.30 Uhr	hl. Messe, Kinderwortgottesdienst

Laien in Lateinamerika

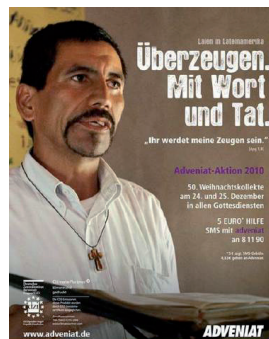
Überzeugen mit Wort und Tat.

„Ihr werdet meine Zeugen sein.“ (Apg 1,8)

Spendenkonto 345, Bank im Bistum Essen,

ADVENIAT

BLZ 360 602 95



Gebetsvigil für das Leben in Dresden

11.12.10 – 9.00 Uhr in der Krankenhauskapelle St. Joseph-Stift und

15.01.2011 - 9.00 Uhr bei den Claver Missionsschwestern.

Anschließend Gebetsprozession.

Termine/Jahresplan

Di.	14.12.10	19.30 Uhr	Adventskonzert des St. Benno-Gymnasiums
Fr.	28.01.11	20.00 Uhr	Dankeabend für alle ehrenamtlichen Helfer
	17.-23.01.11		Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen
So.	23.01.11	19.00 Uhr	Taize-Gottesdienst als Gebetsabend für die Einheit der Christen im Gemeindehaus Haydnstr.
	24.-28.1.11		Ökumenische Bibelwoche Gemeinsame Bibelstunden jeweils Fiedlerstr.2, Haydnstr. 23.
Di.	25.10.11	14.30 Uhr 19.30 Uhr 14.30 Uhr 19.30 Uhr	in unserem Gemeindezentrum mit Pfr. Bernhard Gaar in unserem Gemeindezentrum mit Pfr. Bernhard Gaar
Sa.	05.02.11	11.00 Uhr	Prozession vom Polizeipräsidium zur Kathedrale. Die Urnen der Märtyrer Alois Andritzki, Bernhard Wensch und Aloys Scholze werden feierlich in die Kathedrale übertragen.
	13.02. bis 16.02.11		Erstkommunionvorbereitungsfahrt nach Schmochtitz
	20.02. bis 25.02.11		Ministrantenfahrt
			Kindersamstage
Sa.	11.12.10	10.00 bis 16.00 Uhr	Kindersamstag „Advent“
Sa.	08.01.11, 05.02.11, 02.04., 11,14., 05.11	10.00 bis 15.00 Uhr	Kindersamstag
Fr.	04.03.11	15 & 19 Uhr	Frauen laden ein zum Weltgebetstag /Fiedlerstr. 2
Sa.	05.03.11	19.00 Uhr	Gemeindefasching - Thema: „Zirkus Katholino“
So.	06.03.11	15.00-18.00	Kinderfasching
Fr.	18.03.11	19.00 Uhr	Gemeindeabende in der Fastenzeit: Dompfarrer Klemens Ullmann: „Alois Andritzki – Ein Heiliger unserer Zeit“
Fr.	01.04.11	19.00 Uhr	Josef Tammer: „Krankheit und Verlust als Chance zur Reifung – anhand eigener Biografie“
	25.03. – 27.03.11		Firmvorbereitungsfahrt
So.	03.04.11	09.30 Uhr	Familiengottesdienst, danach Fastenessen
Sa.	09.04.11	14.00-17.00	Flohmarkt vom Kinderhaus
Sa.	16.04.11	09.00-12.00	Frühjahrsputz
	25.04.11	09.30 Uhr	Ostermontag hl. Messe mit Hl. Firmung
So.	08.05.11	09.30 Uhr	Feier der Erstkommunion
So.	19.06.11	09.30 Uhr	Hl. Messe mit »Jubelkommunion«
	11.07. bis 15.07.11		Religiöse Kinderwoche im Gemeindezentrum
	02.09. bis 04.09.11		Familienfreizeit im Bildungshaus in Schmochtitz
Sa.	24.09.11	19 Uhr	Herbstfest der Gemeinde

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr
 So. 09.30 Uhr
 Mi. 09.00 Uhr
 Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So. 09.00 Uhr in der Krankenhauskapelle
 Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 06.30 Uhr
 So. 07.00 Uhr
 Di. 08.00 und 17.15 Uhr
 Do. 06.30 Uhr und 08.00 Uhr
 jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht
 jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit
 jeden Sonnabend 16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 Sonntag, 26.12., 10.30 Uhr Hl. Messe (**2. Weihnachtsfeiertag**)
 Sonnabend, 01.01., 16.30 Uhr Hl. Messe (**Neujahr**)

Das Seelsorgezentrum (Haus 50) ist täglich von 7.00 – 21.00 Uhr geöffnet
 Dienstzimmer des katholischen Seelsorgers, Tel. 458-3929:

jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Peter Brinker, Dipl.-Theol., Gemeindeferent)
 jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Pfarrer Alfred Bock)
 Pfr. Bock: Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657
 Herr P. Brinker: Tel. 4019403

vom 02.06. bis 05.06. 2011 – Evangelischer Kirchentag in Dresden

jeden ersten Dienstag im Monat jeweils 19.00 Uhr **Wort des Lebens Kreis** (bei Fr. Ch. Scholz)

jeden ersten Freitag (Herz-Jesu-Freitag) im Monat jeweils 19.00 Uhr **Schriftkreis**

jeden Freitag im Monat jeweils 19.00 Uhr **Kreis junger Erwachsener** im Gemeindezentrum

jeden ersten Freitag im Monat **Herz-Jesu-Freitag**
 15.00 Uhr eucharistische Anbetung und 18.00 Uhr hl. Messe

Einen besonderen **Adventskalender** finden sie auf unserer Homepage: Mit Fotos und kurzen Texten laden wir Sie ein, sich täglich Zeit zu nehmen, um der Stille Raum zu geben. Vielleicht regt Sie ein Bild oder Wort zum Nach- und Weiterdenken an.

Ursula Weßner, Exerzitenwerk
 Elisabeth Meuser, Pressestelle Bistum Dresden-Meißen

Pfarrgemeinderat / Ehrenamt

Am 12./13. November führte der neu gewählte PGR seine erste Klausurtagung durch. Mitglieder sind: Ursula Weßner (Vorsitzende), Klaus-Dieter Fleckner (stellv. Vorsitzender), Johannes Nitsch (Vertreter Dekanatsrat), Ursula Nischan (Vertreter Ökumenekreis), Felix Flath (Verantwortlich für das Kinderhaus), Mechthild v. Alberti, Philippus Nguyen und Bernadette Reime, sowie die geborenen Mitglieder Pfarrer Bernhard Gaar und Gemeindereferent Dr. Christian März. In Abstimmung mit dem neuen PGR hat Pfarrer Gaar Herrn Kaluza für die Kirchenmusik in den neuen PGR berufen.

In einer ausführlichen und kritischen Diskussion ging es darum, wie wir Wege finden, um Kommunikationsdefiziten zukünftig

besser zu begegnen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten 4 Jahren etwas dafür tun können und möglichst zeitnah miteinander reden, um einem späteren Übereinander-Reden vorzubeugen.

In einer weiteren Analyse haben wir festgestellt, dass im letzten Jahr vor allem die Gruppe der 35- bis 50-jährigen an Veranstaltungen der Gemeinde nur schwach oder gar nicht vertreten war (z.B. Glaubensabende und Herbstfest). Wie können wir insbesondere die Gruppe der jungen Familien mit Ihrer besonderen Belastung von Beruf und Familie dennoch wieder besser motivieren? Auch dies wird für uns immer wieder eine Herausforderung sein. Ein umfangreicher Punkt war dann auch der Jahresplan mit seinen Veranstaltungen.

Ehrenamt in der Gemeinde:

Sonntagstreff nach dem Gottesdienst

Ein- bis zweimal im Monat schließt sich an den Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr in unserer Pfarrkirche ein zwangloses Treffen im Gemeindezentrum an. Es dient dazu, allen Gemeindemitgliedern und Gottesdienstbesuchern bei Kaffee (und manchmal auch Kuchen) die Gelegenheit zum Gespräch zu geben. Es besteht dort die Gelegenheit, sich kennenzulernen und in die Gemeinde als Gemeinschaft der Gemeindemitglieder hineinzuwachsen. Besonders für die neu in die Gemeinde hinzugezogenen Mitglieder ist der Sonntagstreff eine gute Möglichkeit, schnell und unkompliziert Anschluss zu finden.

Scheuen Sie sich nicht, mit dazuzukommen!



Der alte Pfarrer ist beim Arzt, da er nur noch sehr schlecht hört. Der Arzt rät eindringlich zum Tragen eines Hörgerätes, doch der knausrige Pfarrer will für so einen „neumodischen technischen Schnickschnack“ kein Geld ausgeben. Als alles Zureden nichts hilft, sagt der verzweifelnde Arzt: „Dann kann ich Ihnen nur eines empfehlen: Knüpfen Sie eine Schnur an einen Knopf, stecken Sie sich den Knopf ins Ohr und die Schnur in die Brusttasche Ihres Anzuges!“ - „Und damit kann ich besser hören?“, fragt der erstaunte Pfarrer. „Nein, das nicht, aber wenn die Leute das sehen, werden sie lauter und deutlicher mit Ihnen sprechen.“



Der Humor und die Freude sind Le-sezeichen unseres Glaubens. Nicht nur an Karneval. Denn der Grund unserer Freude und unseres Humors ist die Hoffnung, die mit Ostern in die Welt gekommen ist.



Foto: KNA-Bild

Silvester ist kein Tag

Silvester I. war ein Papst, der von 314 an regierte und am 31. Dezember 335 starb und deshalb dem letzten Tag des Jahres seinen Namen gab. Er war der Erbauer der ersten Peterskirche in Rom.

Die sechsjährige Laura spricht ihr Abendgebet und bittet den lieben Gott um Gesundheit für ihre Eltern, Oma und Opa, auch für Tanten und Onkel. Als die Mutter das hört, fordert sie den neunjährigen Bruder auf, auch sein Gebet zu sprechen. Schließlich bequemt er sich und betet: „Lieber Gott, mach’s so, wie Laura es schon gesagt hat. Amen.“

TIM & LAURA www.WAGHSTINGER.com



Gemeindeleben

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern,
die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)
im Dezember 2010

Frau Maria Kunert	87 Jahre	02.12.1923
Frau Barbara Dulfaqar	75 Jahre	02.12.1935
Sr. M. Annuntiata Sommerfeld	96 Jahre	04.12.1914
Frau Maria Krämer	87 Jahre	08.12.1923
Frau Christa Milde	80 Jahre	09.12.1930
Herr Siegfried Stochniol	75 Jahre	11.12.1935
Frau Hermine Werner	99 Jahre	14.12.1911
Sr. M. Arntraud Pelkmann	70 Jahre	15.12.1940
Sr. M. Adelheid Schmidt	87 Jahre	19.12.1923
Herr Helmut Hannak	84 Jahre	20.12.1926
Frau Annemarie Hübner	82 Jahre	21.12.1928
Frau Elisabeth Anders	87 Jahre	22.12.1923
Frau Gerda Hein	80 Jahre	22.12.1930
Frau Margareta Schneider	82 Jahre	22.12.1928
Herr Josef Breninek	80 Jahre	23.12.1930
Frau Ursula Raßmann	88 Jahre	24.12.1922
Frau Gertrud Kuhlmann	91 Jahre	24.12.1919
Herr Heinrich Fritsche	90 Jahre	24.12.1920
Herr Theodor Kather	81 Jahre	24.12.1929
Frau Käthe Rittner	97 Jahre	29.12.1913



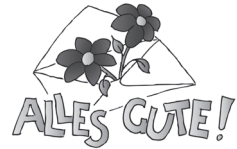
im Januar 2011

Herr Adolf Wagner	83 Jahre	03.01.1928
Herr Peter Görlich	70 Jahre	03.01.1941
Frau Therese Dießelmann	81 Jahre	04.01.1930
Frau Christiane Lorenz	83 Jahre	05.01.1928
Frau Maria Lutze	94 Jahre	07.01.1917
Frau Luzie Dransfeld	84 Jahre	10.01.1927
Frau Emma Horn	82 Jahre	12.01.1929
Herr Arnold Banik	84 Jahre	13.01.1927
Frau Margarethe Held	90 Jahre	14.01.1921
Herr Hans Zuckett	70 Jahre	16.01.1941
Herr Oswald Hopf	80 Jahre	19.01.1931
Frau Gudrun Mayer	87 Jahre	21.01.1924
Herr Kurt Schmied	75 Jahre	22.01.1936
Herr Gerhard Püschner	84 Jahre	24.01.1927
Herr Norbert Pawelke	70 Jahre	26.01.1941
Sr. M. Cölna Kuschel	93 Jahre	27.01.1918
Frau Johanna Voigt	91 Jahre	27.01.1920
Herr Pfr. Romuald Würstl	83 Jahre	27.01.1928
Frau Anna Baumgartl	85 Jahre	28.01.1926
Frau Therese Maaß	75 Jahre	28.01.1936
Herr Ferdinand Ullrich	83 Jahre	30.01.1928



im Februar 2011

Frau Johanna Perthen	80 Jahre	03.02.1931
Frau Charlotte Kahler	89 Jahre	03.02.1922
Frau Brigitte Lazina	84 Jahre	06.02.1927
Frau Gertrud Küppers	75 Jahre	06.02.1936
Frau Gisela Richter	75 Jahre	12.02.1936
Frau Valeska Zettler	88 Jahre	14.02.1923
Frau Irmtraud Landschulz	84 Jahre	15.02.1927
Frau Adelheid Müller	87 Jahre	15.02.1924
Frau Irene Hartmann	80 Jahre	15.02.1931
Frau Ingrid Richter	70 Jahre	15.02.1941
Frau Elisabeth Weiß	82 Jahre	16.02.1929
Herr Claus Rust	75 Jahre	16.02.1936
Herr Hans Zalesky	83 Jahre	17.02.1928
Herr Prof. Dr. Günter Berg	75 Jahre	18.02.1936
Frau Gertrud Altmann	75 Jahre	19.02.1936
Frau Elisabeth Püschner	87 Jahre	22.02.1924
Frau Ruth Buhrke	90 Jahre	22.02.1921
Herr Siegfried Baron	86 Jahre	23.02.1925
Herr Günter Brandler	86 Jahre	24.02.1925
Frau Maria Kosarz	83 Jahre	24.02.1928
Frau Lisa Winter	83 Jahre	27.02.1928



Leben und Sterben

Das Sakrament der Taufe empfangen:

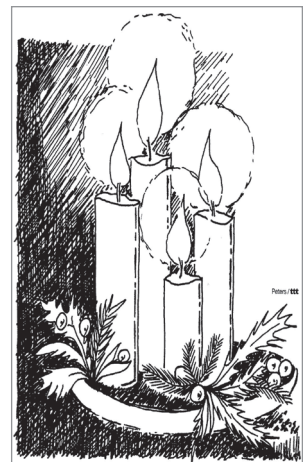
Rosemarie Landgraf, Domenico und Wanda Zürcher,
Johanna Kaline

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Antje Kettelhake und Rainer Schütt,
Ewa Krzak und Stefan Zeuner

Verstorben sind:

Hermine Patzelt (97 Jahre)
Sr. M. Josephina Träbert (76 Jahre)



Sie alle wollen wir besonders in unser Gebet einschließen

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt
Borsbergstraße 13
01309 Dresden

Bankverbindung
Konto-Nr. 82 80 932
Liga-Bank · BLZ 750 903 00

Pfarrer	Bernhard Gaar Telefon: 4 49 48 22
Gemeindereferent	Dr. Christian März Telefon 4 49 48 0
Sprechzeiten	Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrbüro
Pfarrbüro	Ursula Scholz Telefon 4 49 48 0 Fax 4 49 48 21 E-Mail pfarrbuero@herz-jesu-dd.de
Öffnungszeiten	Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr Mittwoch 8 bis 12 Uhr Donnerstag 8 bis 14 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr
Pfarrer i.R.	Romuald Würstl Telefon 4 44 02 62 4 Wintergartenstr. 15 · 01309 Dresden
Kinderhaus Arche Noah	Leiterin Bianka Schneider Anton-Graff-Straße 8 01309 Dresden Telefon/Fax 4 41 61 10

75 Ct. Spende

Quellen: „Image Online“, Pfarrbriefservice, Fotos: www.pixelio.de

Redaktion: Christian Scholz,
Wolfgang Pyschny,
Dr. Christian März,
Fabian Scholz

Bei Anfragen, Kritik und Anregungen zum Inhalt und zur Gestaltung des Gemeindebriefes, wenden Sie sich an die Redaktion oder an den Pfarrgemeinderat.

redaktion@herz-jesu-dd.de